Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

1.10.1866 (No. 269)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 269. Montag den 1. Oktober 1866.

Bekanntmachung.

Zufolge höherer Anordnung werden mit dem 30 d. M. Abends das dermalen im Gebäude der Direktion der Großh. Verkehrsanstalten bestehende Stadtpostbüreau und die Briefsammlung nebst Brieflade bei Buchbinder Feigler geschlossen, dagegen vom 1. k. M. an im Hause des Möbelfabrikanten Haßlinger (Friedrichsplatz Nr. 1, Eingang durchs Hofthor der Ritterstraße) die Haupt-Brief- und Fahrpost-Expedition eröffnet. Ausserdem besteht in dem neuen östlichen Anbau des Bahnhofs ein Postbüreau, woselbst Postsendungen aller Art aufgegeben werden können. Vom gleichen Tage an werden 2 weitere Briefladen, die eine im Gasthaus zum Rothen Haus, die andere am Karlsthor, zur Benützung des correspondirenden Publikums errichtet.

Die Schalter sind geöffnet zur Annahme:
beim Hauptbüreau in der Stadt: von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends, außerdem von ½8 bis 8 Uhr Morgens zur Ausgabe von Briefen und Zeitungen;
beim Bahnhofbüreau: von 8 bis 12 Uhr Mittags und von 2 bis 7 Uhr Abends.

Poste restante-Briefe und Packete, welche nicht ausdrücklich Bahnhof restante lauten, werden im Hauptbüreau in der Stadt ausgegeben.

Die Schlußzeit für Aufgabe von Briefen ist sowohl an den Schaltern als beim Einlegen in die Briefladen:
beim Hauptbüreau in der Stadt 30 Minuten } vor Abgang der Bahnzüge.
beim Bahnhofbüreau 10 Minuten }

Die Schlußzeit zur Aufgabe von Fahrpostsendungen wird für die einzelnen Kurse durch einen Anschlag am Schalter bekannt gemacht werden.

Im Uebrigen werden die Briefladen in der Stadt bis auf Weiteres entleert wie folgt:

Bei Kaufmann **Dollmätsch:**
um 8^{15} Uhr Morgens,
" 12^{40} " Mittags,
" 4^{10} " Nachmittags und
" 10 " Nachts.

Am Gebäude der Direktion der Großh. Verkehrsanstalten:
um 8^{25} Uhr Morgens,
" 12^{50} " Mittags,
" 4^{20} " Nachmittags und
" 10^{10} " Nachts.

Am **Karlsthor:**
um 8 Uhr Morgens,
" 12^{20} " Mittags,
" 3^{50} " Nachmittags und
" 10 " Abends.

Bei Kaufmann **F. Römhildt:**
um 8^{10} Uhr Morgens,
" 12^{30} Mittags,
" 4 Nachmittags und
" 10^{10} Nachts.

Am Gasthaus zum **Rothen Haus:**
um 8^{20} Uhr Morgens,
" 12^{40} " Mittags,
" 4^{10} " Nachmittags und
" 10^{20} " Nachts.

Karlsruhe, den 28. September 1866.

Großh. Postamt.
Weitzel.

2.2.

Freiwillige Feuerwehr.

2. Compagnie. Montag den 1. Oktober, Abends 4 Uhr, rückt die Compagnie zu einer Uebung in voller Dienstkleidung aus. Die Einreißer sind davon dispensirt. Zusammenkunft am städt. Feuerhaus.

Markstahler, Hauptmann.

2.2.

Freiwillige Feuerwehr.

3. Compagnie. Dieselbe rückt Montag den 1. Oktober, Nachmittags präcis 4½ Uhr, zu einer Compagnie-Uebung in vollständiger Dienstkleidung aus. Zusammenkunft am Feuerhaus.

W. Wolff, Hauptmann.

Fleischtaxe.

Von heute an kostet das Pfund Kalbfleisch 14 kr.; im Uebrigen bleibt die Fleischtaxe unverändert. Karlsruhe, den 1. Oktober 1866.

Die Genossenschaft.
L. Geyer.

3.2.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden die zur Gantmasse des verstorbenen Schneiders Johann Höll hier am

Mittwoch den 3. Oktober 1866,
Morgens 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, und
Donnerstag den 4. Oktober 1866,
Nachmittags 2 Uhr,

in dem Gasthause zur goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 77, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 silberne Cylinderuhr, Mannskleider aller Art, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Bilder, 2 große Spiegel in Goldrahmen, 1 Bügelofenherd, 1 große Quantität verschiedener farbiger Tücher, Hosen- und Westenstoffe, 1 Ladentisch, Ladenschäfte, 1 Gaslampe, 2 Auslegfenster, 1 amerikanische Zuschneidscheere ꝛc.

Karlsruhe, den 10. September 1866.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Kleeversteigerung.

*2.2. **Dienstag den 2. Oktober d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, wird der Klee von ¾ Morgen Acker im Bürgerfeld versteigert werden. Zusammenkunft vor der Clever'schen Bierhalle.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Akademiestraße Nr. 37 ist eine Wohnung im Seitenbau mit 2 Zimmern, Küche ꝛc. auf 23. Oktober und 2 einzelne Zimmer sogleich an stille Leute zu vermiethen.

* Ritterstraße Nr. 10 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Das Nähere daselbst im Laden.

4.3. Rüppurrer Chaussee Nr. 12 sind auf 23. Oktober zu vermiethen: im untern Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, im zweiten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller Holzremise und Antheil am gemeinschaftlichen Waschhaus. Das Nähere ist Waldstraße Nr. 44 im zweiten Stock zu erfragen.

Wohnungen zu vermiethen.

Ein Zimmer und Alkof, 1 Kammer, Küche und Keller ist sogleich oder später beziehbar: Amalienstraße Nr. 71.

Wohnungen zu vermiethen.

24.2. Auf 23. Oktober ist eine freundliche Wohnung im dritten Stock (äußerer Zirkel), bestehend in 5—6 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer u. s. w., zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 32 im zweiten Stock.

3.3. Eine Wohnung von 2 Zimmern, wovon das eine als Küche verwendet werden kann, nebst Kammer und Keller ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße Nr. 106 im Laden.

3.2. In der schönsten Lage der Stadt sind 2 Wohnungen im zweiten und dritten Stock, bestehend aus 12 Zimmern, 3 Mansarden, 2 Küchen, 2 Kellern und sonstigen Bequemlichkeiten, zusammen oder getrennt, pro 23. Oktober d. J. zu vermiethen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

12.12. Auf kommenden 23. Oktober ist eine kleine Wohnung vor dem Karlsthor, bestehend in 2 geräumigen Zimmern, Küche und Kammer, zu vermiethen. Näheres Lyceumsstraße Nr. 1.

* In schönster Lage des westlichen Stadttheils ist eine hübsche, durch Glasthüren abgeschlossene Wohnung, zwei Stiegen hoch, in 5 bis 7 Zimmern, großer heller Küche nebst allem Zugehör und großem Hausgarten bestehend, zum 23. Oktober, auch früher, zu vermiethen. Näheres Hirschstraße Nr. 27 parterre.

Zimmer zu vermiethen.

Es ist ein schön möblirtes Zimmer an einen Herrn, welcher eine hiesige Lehranstalt besucht, zu vermiethen, und kann demselben auch Kost verabreicht werden. Näheres Steinstraße Nr. 9 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

—5. Fasanenstraße Nr. 2, parterre, ist ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, auf 1. Oktober zu vermiethen.

*3.3. Es sind 2 schöne, unmöblirte Zimmer, wovon eines auf die Straße geht, sogleich oder auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Spitalstraße Nr. 24 parterre.

3.3. Waldstraße Nr. 44 ist im zweiten Stock ein hübsch möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken, sogleich oder später zu vermiethen.

3.3. Zwei ineinandergehende, hübsch möblirte Zimmer sind sogleich oder später zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße Nr. 106 im Laden.

*2.2. Akademiestraße Nr. 32, im 3. Stock, sind 2 ineinandergehende, gut möblirte Zimmer an einen oder zwei ruhige Herren sogleich zu vermiethen.

*3.2. Im innern Zirkel Nr. 10 sind mehrere schöne, möblirte Zimmer, einzeln oder zusammen, sogleich oder später zu vermiethen. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

*2.2. Kronenstraße Nr. 43, zwei Treppen hoch, sind 3 hübsch möblirte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermiethen.

*2.2. Steinstraße Nr. 2 c ist im untern Stock ein schön möblirtes Zimmer zu vermiethen.

2.2. Waldhornstraße Nr. 34 ist im dritten Stock ein auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermiethen. Das Nähere im Laden daselbst.

Zimmer zu vermiethen.

*3.3. Zähringerstraße Nr. 52 ist im zweiten Stock ein vollständiges möblirtes Zimmer mit Bedienung sogleich billigst zu vermiethen.

*3 2. Adlerstraße Nr. 21, linker Eingang im dritten Stock, sind zwei ineinandergehende Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermiethen.

* Eck der Zähringer- und Waldhornstraße Nr. 38 (bel-étage) sind mehrere gut möblirte Zimmer, alle auf die Straße gehend, zu vermiethen. Ein gutes Instrument können Klavierspielende frei benützen.

3.2. Eck der Zähringer- und Waldhornstraße Nr. 38, 2 Stiegen hoch, sind drei schön möblirte Zimmer, worunter ein großes, mit zwei Betten, welches sich auch sehr gut für zwei Herren eignet, zu vermiethen.

*2.1. Zwei schön möblirte Zimmer und ein möblirtes Mansardenzimmer sind auf den 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße Nr. 11.

* Karl-Friedrichstraße Nr. 7 sind 2 möblirte Zimmer auf 1. Oktober zu vermiethen.

* Amalienstraße Nr. 20 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, auf 1. Oktober zu vermiethen.

* Zähringerstraße Nr. 50 sind im zweiten Stock 2 hübsch möblirte Zimmer an solide Herren sogleich zu vermiethen.

*2.1. Innerer Zirkel Nr. 24, eine Stiege hoch vom Hausflur Eingang links, sind einige möblirte Zimmer sogleich zu vermiethen.

* Ritterstraße Nr. 4 ist ein schön möblirtes Zimmer nebst Alkof, mit zwei auf die Straße gehenden Fenstern, sogleich oder auf den 1. Oktober an einen oder zwei Herren zu vermiethen. Näheres im Laden.

* Kreuzstraße Nr. 3 ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. Näheres daselbst im zweiten Stock links.

* Amalienstraße Nr. 12 ist ein möblirtes Zimmer im untern Stock sogleich zu vermiethen.

2.1. Zwei Zimmer mit oder ohne Möbel sind auf den 23. Oktober zu vermiethen: Langestraße Nr. 155.

Zwei ineinandergehende Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind an zwei junge Herren mit oder ohne Verköstigung zu vermiethen. Näheres Amalienstraße Nr. 39, im Laden.

* N. B. Nr. 2720. **Vermiethung** möblirter Zimmer. In Mitte der Stadt (nahe dem Museumsgarten) ist ein elegant möblirtes Wohn- und Schlafzimmer, sowie auch ein einfaches, möblirtes Mansardenzimmer oder ein Zimmer zu ebener Erde im Seitenbau an solide Herren zu vermiethen. Näheres auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Anerbieten.

—5. Bei Unterzeichnetem können noch einige junge Herren in Kost und Wohnung aufgenommen werden.

W. Haas, Sprachlehrer.
Langestraße Nr. 127 b.

Anerbieten.

*3.3. Ein bis zwei junge Leute, welche eine hiesige Lehranstalt besuchen, finden bei einer stillen Familie freundliche Wohnung mit Kost und Verpflegung. Auskunft darüber: Stephanienstraße Nr. 6.

*3.3. Ein Knabe, der eine hiesige höhere Lehranstalt besucht, findet Aufnahme in guter Familie. Näheres beim Diener der höhern Bürgerschule.

*3.3. Zwei junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, können bei einer gebildeten Familie in elterliche Pflege genommen werden. Näheres beim Diener der höhern Bürgerschule, innerer Zirkel Nr. 16 im dritten Stock.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Ein ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht: Amalienstraße Nr. 20 im Laden.

*2.1. **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zu einem Kinde gesucht. Näheres Langestraße Nr. 138 im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und schön nähen kann, sucht eine Stelle; der Eintritt kann sogleich geschehen. Näheres Zähringerstraße Nr. 13.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier diente, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und sich hauptsächlich zu Kindern eignet, sucht eine Stelle. Näheres Leopoldstraße Nr. 15 im dritten Stock.

Lehrlingsgesuch.

3.2. In unser Material- und Farbwaaren-Geschäft suchen wir einen gesitteten, jungen Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen zum baldigen Eintritt als Lehrling.

Fels & Comp.,
Akademiestraße Nr. 34.

Gesuch.

Mädchen, welche Lust haben, das Weißnähen zu erlernen, werden in ein Weißnähgeschäft unentgeltlich aufgenommen. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 16.

Stellegesuch.

*2.2. Ein befähigtes Mädchen sucht eine Stelle in einem Laden. Näheres Langestraße Nr. 161 im Hinterhaus.

* **Dienstgesuch.** Ein sehr empfehlenswerthes Frauenzimmer, welches im Weißnähen, Kleidermachen, Bügeln und den übrigen häuslichen Arbeiten erfahren und soliden, redlichen Charakters ist, wünscht sogleich placirt zu werden durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Beschäftigungsgesuch.

3.2. Ein verheiratheter Mann, Vater von 5 unerzogenen Kindern, welcher gegenwärtig ohne Beschäftigung ist, wünscht als Ausläufer in einer Buchhandlung, als Diener bei einer Herrschaft oder als Abschreiber bei einem der Herren Anwälte dahier verwendet zu werden. Gefällige Nachfragen: Langestraße Nr. 2.

Hausverkauf.

3.2. Ein neues, solid gebautes, zweistöckiges Wohnhaus, bestehend in 3 hübschen Wohnungen und allen sonstigen Bequemlichkeiten, außerhalb der Stadt, ist sogleich aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Bedingungen sind im Grünen Hof dahier einzusehen.

Schulbücher,

gut erhaltene, für Lyceisten bis Obersquarta sind billig zu verkaufen. Näheres Steinstraße Nr. 9 im zweiten Stock, Hintergebäude.

Violine zu verkaufen.

Eine gute Violine wird zu billigem Preise verkauft. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zither-Verkauf.

Eine sehr gute, noch neue Münchener Zither sammt Etui ist bei Unterzeichnetem billig zu verkaufen.

Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

Für Schüler der höhern Bürgerschule

sind billig zu haben:

1 Plötz Vocabulaire,
1 Jahn's Lehrbuch der deutschen Sprache,
1 Pütz, Leitfaden der Erdbeschreibung,
1 Süpfle, französisches Lesebuch,
1 Georg, englische Grammatik,

in der Langenstraße Nr. 57 im Laden.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Eine Parthie **Oelfässer** werden billig abgegeben: Akademiestraße Nr. 34.

*2.2. **Ein Reitpferd,** 5—9 Jahre alt, gut gebaut und fehlerfrei, von lebhaftem Temperament, wird zu kaufen gesucht. Adressen sub. Lit. X und Z mit genauer Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

*2.1. **Anzeige.**

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Weißzeug, und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor abzugeben.

Agathe Lazarus aus Bruchsal.

—10. Monsieur **Renaudin,** ancien professeur de l'université à Paris, donne des leçons de langue française. Il demeure innerer Zirkel Nr. 26 parterre.

Privat-Bekanntmachungen.

Fein marinirte Häringe, sowie neue **holl. pur Milchner Häringe** und **Sardellen** billigst bei

Louis Zipperer,
4.2. Eck der Langen- und Waldhornstraße.

3.2. **Neue Häringe** empfiehlt

Victor Lang,
am Spitalplatz.

Eier,

frische Sendung ist eingetroffen, 8 Stück à 12 kr., bei 2.2.

Louis Zipperer,
Eck der Langen- und Waldhornstraße.

Erdöl,

wasserhelles, bei

Victor Lang,
6.2. am Spitalplatz.

3.1.

Reiseplaids
(Plaids anglais)

in großer Auswahl zu den billigsten Preisen empfiehlt

Jul. Levinger jun.,
Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber.

Pianinos und Tafelpianos,

selbstgefertigte und auswärtige, sind stets in bester Auswahl zu haben bei

W. Spohn, Instrumentenmacher,
Akademiestraße Nr. 30.

Zugleich empfehle mich im Reparieren und Stimmen. —10.

2.2.

So eben ist neu eingetroffen eine reiche Auswahl

Münchner Bilderbogen.

Schwarz à 3 kr., colorirt à 6 kr.

bei **Louis Doering.**

3.2. Berliner

Zephyr-Wolle

in 2-, 4- und 8fach ist in allen Schattirungen eingetroffen bei

Wilh. Himmelheber.

Anzeige.

* Heute Abend empfiehlt frische **Leber-** und **Griebenwürste**

Albert Fünfle, Hofmetzger,
Ritterstraße Nr. 10.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Liederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Zugleich werden die Mitwirkenden in Kenntniß gesetzt, daß die regelmäßige Montagsprobe ins künftig nicht mehr angezeigt werden wird.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 2. Oktober. III. Quart. 100. Abonnementsvorstellung. **König Richard der Zweite.** Trauerspiel in fünf Akten von Shakespeare.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

21. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11	27" 6,5'''	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 18	27" 6,5'''	„	„
6 „ Abds.	+ 13	27" 8,5'''	„	„
24. Sept.				
6 U. Morg.	+ 11	27" 8,5'''	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 15	27" 9,5'''	West	umwölkt
6 „ Abds.	+ 14	27" 10,'''	„	„

Das Neueste
für die Herbst- und Winter-Saison
in Damenmänteln, Paletots, Jacquettes, Beduinen, Jacken, sowie von Kindermänteln

ist in reicher Auswahl eingetroffen.

S. Model,
2.2. vorderer Zirkel 20.

2.2.

Anzeige und Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich von heute an in meinem neu erbauten **Saale** ebener Erde restaurire, wobei ich meine rein gehaltenen Oberländer Weine, Münchner Bier in Flaschen, Faaß'sches Jungbier aus dem Faß, von 9 Uhr an die bekannten 6 kr.-Frühstücke und verschiedene Fleischspeisen, sowie Kaffee verabreiche, und bitte meine werthen Gönner um geneigten Zuspruch.

Karlsruhe, den 27. September 1866.

F. Lipp, zur goldenen Waage,
Zähringerstraße Nr. 77.

Reißzeuge, sowie sämmtliche Fabrikate

von

F. Hommel-Esser in Aarau (Schweiz)

empfiehlt zum Fabrikpreise

Ludwig Erhardt,

Papier-, Schreib- und Zeichen-Materialien-Handlung,

8.6. Erbprinzenstraße Nr. 31.

3.3.

Die G. Braun'sche Hofbuchhandlung,

Karl-Friedrichstraße Nr. 14,

empfiehlt beim Beginn der Schulen ihr vollständiges Lager sämmtlicher in den hiesigen Lehranstalten eingeführten Schulbücher in dauerhaften Einbänden.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung,

3.2. **am Marktplatz,**

empfiehlt ihr Lager aller an den hiesigen Lehranstalten eingeführten Schulbücher und Compendien zu den billigsten Preisen. Einbände zum Kostenpreise.

Anzeige.

Alle im Polytechnikum eingeführten **Bücher,** noch gut erhalten, sowie **Reißzeuge** und **Reißbretter** 2c. sind billig zu haben bei

Joseph Diefenbronner,

3.2. Langestraße Nr. 81.

Ausverkauf.

Wegen Geschäftsaufgabe beabsichtige ich, meine noch vorhandenen Waaren, bestehend in verschiedenen Sommer- und Winterbuckskins, Ratiné, seidenen, seidesammtnen und wollenen Westen 2c., sowie meine noch gut erhaltene Ladeneinrichtung, in 3 Glaskästen und 1 Ladentisch bestehend, bedeutend unter den selbstkostenden Preisen zu verkaufen.

Karl Mädler Wittwe,

2.2. Zähringerstraße Nr. 59.

Leopoldshafen. Ruhrkohlen

treffen dieser Tage zwei Schiffsladungen für mich hier ein und empfehle dieselben zu billigen Preisen.

Val. Bomberg.

Gefällige Bestellungen nehmen entgegen, die Herren:

F. A. Daunbacher, Langestraße Nr. 175,
F. Schmidt, Zähringerstraße Nr. 1 und 78,
W. Gerwig, Waldstraße Nr. 36.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Englischer Hof. Eötvös, Rent. von Pesth. Koch, Kfm. v. Kaiserslautern. Bamberg, Rent. v. London. Schäfer m Frau v. Kaufbeuern. Gumpertz, Kfm. v. Frankfurt. Brüninghausen, Kfm. v. Köln. Baron de Romea m. Fam. u. Dienerschaft u de Avendano aus Spanien. Hirsch, Part von Manchester. Biermann, Kfm. a. d. Schweiz. Pey, Prof. v. Paris. Gutmann, Kfm. v. Göppingen. März, Kfm. v. Nürnberg. Frau Becker m. Sohn v. Pforzheim. Wolff, Kfm v. Türkheim. Bader u. Groß, Kfl. v. Lahr. Henriel, Kfm. v. Heilbronn.

Erbprinzen. d'Orville m Frau v. Offenbach. v. Harzt, königl. bayr Offizier v. München. Liguir u. Renard, Rent. v. Paris. Balte u Plonden a. England. Zöller, Kaufm. v Waghäusel. Oppenheimer, Kfm v. Frankfurt. Armitter m. Frau v Mühlhausen. Lamberr v. Bonn. Jäger, Kfm. v. Düsseldorf. Masson v. Straßburg. Henn v. Frankfurt Freiherr v. Guttenberg u Freiherr von Horn, Lieutenante, Bergmann, Oberlieut., v. Arretin u Muller, Lieutenante v. Speyer. Gräfin Pourtales m Söhne u. Begleitung v. Berlin. Freiherr v. Landenberg m. Frau v. Münsterthal. Freifrau v. Andlaw v. Freiburg.

Grüner Hof. Jenzer, Hüttendirektor v. Schönau. Beer, Kfm. von Bergzabern. Morre, Priv. v. Neustadt Bänsheim, Kfm. v. Nürnberg. Köster, Kfm. v. Havre. Levig, Kfm. v. St. Johann. Hochschild, Priv. v. Baden. Henisch, Kfm. v. Frankfurt. Grünwald, Priv. v. Straßburg. Nelinger, Kfm. v. Cassel. Märzbach, Kfm. v. Backnang. Lowizkt, Stud. von Moskau. Feilschmann, Kfm. v. Mannheim. Schmitt, Pfarrer v. Niefern. Pevrisch, Priv. v. Mühlhausen. Dr. Verdat v. Bern. Kemper, Polytechniker v. Düsseldorf. Neuburger, Kfm. v. Notingham. Mücten-müller, Kfm v Offenbach. Ziegler, Gutsbesitzer mit Sohn v. Schopfheim. Dr. Medicus, Prof. v. Wiesbaden. Mestaz, Auditor m. Fam. v. Berlin. Schmidt, Priv. v. Hamburg Schut, Kfm. v. Offensen. Schmit, Kfm. v. Neunkirchen. Grechler mit Frau v. Brüssel. Glükherr, Priv. v. München Dr. Müllner, Arzt v. Cöln Kaufmann, Priv. v. Stuttgart.

Hôtel Bauer. Lavalle m. Fam., Dederer, Neuburger, Reinatt, Hokenheimer u. Schertel, Kfl., Schepp, Oberst u Müller, Kfm Fischer, Salinendirektor m. Sohn v Rappenau Eifflet m. Fam. v. Saarlouis. Haaga, Kfm. von Dresden Kreidel, Apotheker von Eichtersheim. Kreidel, Buchhändler von Wiesbaden. Mark, Geometer v. Steckach. Berlepsch von Zürich. Scherer, Prof. v. Tübingen. v. Schubertsky v. Obent. v Marvolle m. Sohn a. Rußland. Sinner, Rent. v. Bern. v. Loukart, Lieut. von Haag. Neyhenhayn m. Fam. v. Kopenhagen. Wagner, Kfm. v. Straßburg. Amather, Priv. a. Tyrol v. Ratow m. Sohn a. Curland Vogel m. Frau von Ulm. Jansen und Müller v. Remscheidt.

Hôtel Große. Zeiß, Kfm. v. Frankfurt. Honsdorf, Kfm. v. Ronsdorf Raue, Kfm von Iserlohn. Laup m. Frau v. Neuwied. Cantost, Kfm. v. Mainz. Brüninghausen, Kfm. v. Barmen. Hirsch, Kfm von Konstanz Maurer, Kfm. v. Lahr. Bodenschatz, Kfm v. Frankfurt Vombach, Kaufm. v. Mainz. Flank, Kfm von Offenbach Fuchs, Kfm. v. Freiburg Henry, Kfm. v. Lyon. Stuber, Kfm. v. Würzburg. Halerstach, Kfm. a. England. Schmöle, Kfm. v. Iserlohn. Frau Ulrich u. Frau Goldschmidt von Zürich. Kemmerich, Kfm. v. Cöln Mai v. Stuttgart. Stuber, Kfm. v. Würzburg. Kurmann, Kfm. v Barmen. Sizze, Kfm. v. Fleischendorf. Baumhöfer, Kfm. v. Bielefeld Märtens, Kfm. v. London. Bergmann, Kfm. v. Berlin. Frau v. Berg mit Tochter v. Schweinfurt. Wiedmann v. Zell Lindenlaub v. Ravensburg. May und Sell v. Stuttgart.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr Fr Müller'schen Hofbuchdruckerei.